



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H. Halle (S.),
Wallenburgerstr. 18. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 3mal.
Wochensatz 204. Die „M.N.Z.“ ist das amtliche Ver-
ständigungsblatt sämtlicher Organisationen der Partei im Gau
Halle-Verberg und der Weichseln. Für Werbung und
Anzeigen einzelnere Beträge keine Gewähr. - Verlag und
Druckerei: Halle (S.), Wallenburgerstr. 18. Fernruf 176 51.

Bezugspreis monatlich 2,- RM. Ausgabe 30 Stk.
Belegzeitung. - Wochensatz 210 RM. (einmal 205 Stk.
Jahresausgabe) jährlich 24 Stk. Belegzeitung. - Wochensatz
monatlich 2,- RM. - Keine Ortsgruppenleiter bei
Einzelnungen. - Einzelne Beträge keine Gewähr. - Einzelne Beträge für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht ausdrücklich
das ablaufende Monats Abrechnung bestätigt ist.

Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 334

Mittwoch, den 4. Dezember 1940

Neuer deutscher Angriff auf Bristol

Im Osten und Westen der Stadt eine Fläche von je einem Quadratkilometer in Flammen

Southampton - Nr. 1 der Liste schwer zerstörter Provinzstädte

Stockholm, 3. Dez. Southampton kann man nach den beiden schweren deutschen Luftangriffen als Nr. 1 auf die Liste der schwer zerstörtesten englischen Provinzstädte setzen, schreibt die schwedische Zeitung „Åftonbladet“ in einem Londoner Eigenbericht. Die angegriffenen Städte seien von sehr großem Ausmaß. Bei Tagesanbruch richtete man überall auf flammende Feuerbrände und rauchende Ruinen. Die alte Hafenstadt ist relativ klein, deshalb sind die Schäden um so größer. Tausende von Evakuierten treten an den zerstörten Straßen umher.

Aus Bristol berichtet der gleiche schwedische Anzeiger, die gleiche materielle Zerstörungswut wie in Coventry. An den Uferbereichen der Stadt werden mit Dynamit anscheinend Ruinen gesprengt. Der schwedische Journalist erklärt, nach zwei Tagen unter den stehenden Trümmern englischer Großstädte müsse er bekunden, daß er das unheimlichste Bild in den geschichteten und von Sünde abgeworfenen Eisenkonstruktionen eines Bristol gesehen habe. Die materiellen Verluste müssen unerträglich sein. Alle Zivilisation verliert ihre Bedeutung, die Werte Italiä der Wertlosigkeit gilt nicht länger. Es hat keinen Zweck, sich auszurechnen, wieviel Hunderte von Millionen Franken in Rauch und Flammen aufgehen.

53 Tote bei Eisenbahnunglück in Spanien

Saragossa, 3. Dez. Ein Eisenbahnunglück bei Bellis de Giro, wo die beiden Endpunkte von Madrid und Barcelona zusammenstoßen, forderte 53 Todesopfer; die Zahl der Verwundeten beträgt über 60. Die Ursache des Unglücks dürfte in der Verzögerung des Expresszuges von Barcelona liegen. Gewöhnlich kreuzen sich die beiden Expresszüge auf der Strecke auf dem Bahnhof Bellis de Giro. Infolge der Verzögerung wurde der Kreuzungspunkt auf Bellis de Giro verlegt. Dienbar war die Weichenstellung fehlerhaft. Von den Toten konnten bisher 20 identifiziert werden.

Einsatz stärkerer Verbände

Berlin, 3. Dez. Nach den beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen griffen in der Nacht zum 3. Dezember stärkere Kampfliegerverbände die Hafenanlagen von Bristol mit Bomben aller Kaliber an. Bei der allgemein schlechten Wetterlage stießen unsere Flugzeuge teilweise bis zu der tiefliegenden unteren Wolkendecke durch, um die befohlenen Ziele mit Erdhitze anzugreifen. Ein Kampfliegerzug, das gegen Ende des Angriffes besonders tief flog, stellte fest, daß im Osten und Westen der Stadt eine Fläche von je etwa ein Quadratkilometer Ausdehnung in Flammen stand. Dazwischen zogen sich lange Streifen brennender Lagerhäuser und Speicher hin. Auch andere Beobachtungen bekräftigten die gute Trefferlage im Ziel.

„Die stärksten Nerven halten das nicht aus!“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
ER, Glasgow, 3. Dez. - Gestern traf von London kommend ein amerikanischer Geschäftsmann ein, der in London ein aufsehendes Geschäft innehatte. Er erklärte wortreichsten Journalisten gegenüber, daß er trotz des besten Willens nicht mehr in der Lage gewesen sei, weiter in England auszuhalten. Er habe die ersten Wochen der Dauer der deutschen Luftangriffe noch verhältnismäßig gut überstanden, aber die weiteren Angriffe hätten sich derartig vermehrt und an Wirksamkeit gewonnen, daß auch die härtesten Nerven auf die Dauer das nicht aushalten könnten. Er habe sich deshalb nach den letzten Angriffen entschlossen, nach Amerika auszuwandern. Das Leben der ärmsten Londoner Bevölkerung sei mit einem menschlichen Leben überhaupt nicht mehr zu vergleichen. Die Folge davon sei, daß die Produktionskraft in den Betrieben, die von den deutschen Bomben noch nicht zerstört worden seien, in bedeutendem Maße abgenommen habe. Daß bei dem Mangel an britischen Rohstoffen verhältnismäßig wenig deutsche Arbeiter abbeschaffen würden, sei für einen Valen geradezu unverhältnismäßig und müsse in erster Linie auf die Überlegenheit der deutschen Arbeiter zurückgeführt werden.

Sieben schwere Nächte für Südengland

Verheerende Brände in Bristol - Weitere Auswanderung aus Southampton (Drahtmeldung unseres Vertreters)

lv, Stockholm, 3. Dez. Das Londoner Luftfahrtministerium behauptet Dienstagsmorgen, daß Bristol das Ziel des deutschen Hauptangriffes in der Nacht zum Dienstag gewesen sei. Der englische Bericht lautet: „Feindliche Bomber griffen kurz nach Einbruch der Dunkelheit Bristol an. Der Angriff dauerte in sehr großem Rahmen bis gegen Mitternacht. Es entfiel eine große Zahl von Bränden, Wohn- und Geschäftshäuser sowie öffentliche Gebäude erlitten beträchtliche Schäden.“

Neben Bristol richteten sich die Aktionen, den englischen Berichten zufolge, vor allem gegen Oxford und Wales. Es ist eine Seltenheit, daß der amtliche Bericht wie im vorliegenden Falle bei Bristol, beachtliche Schadenwirkungen angibt und hierbei auch ausdrücklich Geschäftsverluste und öffentliche Gebäude erwähnt. Was darunter verstanden wird, ist aus ähnlichen Vorgängen bekannt. Die Engländer umschreiben hiermit Ka-

brifen, Lagerhäuser, Docks, Verwaltungsgebäude, Polizei- und Feuerwachen, Wasser-, Gas- und Kraftwerke, Bahnhöfe, Kasernen und Verteidigungsanlagen. Die Einwohner von Southampton hatten sich darauf gefaßt gemacht, daß der neue Nachtangriff noch einmal den Uferbereichen ihrer eigenen Stadt gelten würde. Vor Einbruch der Dunkelheit lebte eine allgemeine Auswanderung der noch im Bereich von Southampton verbliebenen Bevölkerung ein. Die deutschen Flugzeuge, die über die Küste hinwegzogen, merkten und überall die Flak zu mitterndem Feuer verurteilten, nahmen aber ihren Weg nach dem Inneren des Landes und wandten sich „einer anderen Stadt in Südengland“ zu, das nun in der siebenfachen Nacht hintereinander von deutschen Bomben geschüttelt wird. „Sollte Geralt“ gibt an, daß Southampton zum größten Teil neu aufgebaut werden müsse.

Kleine militärisch unwichtige Stadt wurde zu Wilhelmshaven

Berlin, 3. Dez. Amlich verlangt: Der Informationsdienst des britischen Luftfahrtministeriums meldet am 2. Dezember um 19.19 Uhr Angriffe auf die Maschinewerk von Wilhelmshaven. Diese Angriffe sind Teil der Reihe in noch bei Wilhelmshaven fiel eine einzige Bombe. Dagegen wurden einige Bomben in einer kleinen militärisch unwichtigen Stadt 70 Kilometer von Wilhelmshaven entfernt auf den dortigen Bahnhof und auf einige Wohnhäuser, zum Teil aber in freies Gelände geworfen.



„Englischer Schnellbootangriff brach im Feuer der deutschen Marineartillerie zusammen“
So meldete kürzlich der OKW-Bericht. Unser Bild: Das in einen Hafen aus der Kanalküste eingeschleppte englische Schnellboot



Der Führer gratuliert Generalfeldmarschall von Bock zum 60. Geburtstag
Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht stiftete dem zur Zeit in Berlin weilenden Generalfeldmarschall von Bock einen Besuch ab, um ihm seine Glückwünsche zum 60. Geburtstag zu überbringen

Stadtheater Halle
 Heute, Mittwoch, Anfang 14 1/2 Uhr,
 Ende 16 1/2 Uhr
Gnomenmärchen und Zolentrot
 Weihnachtsmärchen von Herrn. Steiner
 Anfang 18 1/2 Uhr, Ende 21 1/2 Uhr
Die Fledermaus
 Operette von Johann Strauss
 Donnerstag, 19. 12., Ende 21 Uhr
Das lebensgefährliche Kind
 Schlußspiel von Robert Steiner.
 Abhaltung der Weihnachts-, Winter- u.
 Festtage-Gesamtkonzerte vom 19. bis zum
 5. Dezember hinfällig erbeten.

Kala
Im Ritterhaus
Der ewige Jude
 Ein Dokumentarfilm über das
 Weltjudentum.
 Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

Ringtheater
 Hans Moser - Heil Finkenzerler
 Theo Lingg - Paul Hübiger
Opernhaus
 Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen
 Vorverkauf täglich 11 bis 12 Uhr
 in beiden Theatern

Wintergarten
 Im Kaffee fählich
Nachmittags-Konzert
 mit Kabarett-Einlagen
Jeden Mittwoch
Kaffestunde
 mit Kabarett-Einlagen

Stadtschützenhaus
 Donnerstag, den 5. Dezember 1940,
 19 bis 20 1/2 Uhr
III. Stadt. Sinfoniekonzert
 Das verstärkte Städtische Orchester
 unter Leitung von
 Generalmusikdirektor Richard Kraus
 Solisten:
Professor Max Strub (Violine) und
Professor Ludwig Hoelscher (Cello)
 H. Sutermeister (J): Divertimento für Streich-
 orchester.
 Joh. Brahms: Doppelkonzert für Violine u.
 Violoncello mit Orchester, op. 102.
 Alex. Borodin: Sinfonie Nr. 2 h-moll.
 Karten von 1,30 bis 4,- RM, bei Rammel u. Stock,
 Konzertbüro Dr. Klein (Roter Turm) und in der
 Kasse des Stadtheaters. Für Theatering. Köf-
 ferlstraße 7. Für Wehrmachtsangehörige und
 Studenten ermäßigte Karten an der Abendkasse.

Promenaden-Kaffeehaus
 spielt ab Dienstag, den 3. Dezember
 die Kapelle
Georg Hofmann

Bauer's Gaststätte
 „Zum Fidele“, Rathausstraße 3
Das Bier- und Speisehaus
 von traditionellem Ruf!
 Die preiswerte, anerkannt gute Küche
 Billige Mittag- und Abendgedecke
 Gütigepflegte Biere und Weine
 Gern besuchtes Familienlokal

Hansa-Ellbogen Kleintouristen
 Ruf 299 21
Dentische Schrift verfäh-
 bert Engelbier
Nichttransporte
 Geschäftsreisen, Ruf 310 bis 323, 327

Bei Verstopfung
 ist nicht nur die Verdauung gestört,
 auch das Blut wird vergiftet. Kopf-
 u. Kreuzschmerzen, Hämorrhoiden,
 Ödem, blasser u. unregelmäßiger
 Stuhl sind die Folge. Man fühlt sich müde
 und verdrossen, älter als man ist.
 Da hilft Darmol, denn es wirkt ver-
 lässlich u. mild - schmeckt wie Scho-
 kolade. Darmol, das Abführmittel der
 Familie, ist sparsam und preiswert
 in Apoth. u. Drog. RM. 74 u. RM. 1,35

DARMOL
 die gute Abführ-Schokolade

CT
Riebeckplatz
2. Woche!
 Käthe Gold, Ewald Balsler,
Das Fräulein von Barnhelm
 Theo Lingg, Fita Benkhoff
 Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Für Jugendliche nicht zugelassen

Große Ulrichstr. 51
Der Riesen-Ladnerfolg!
 Wir spielen weiter!
 Ludwig Schmitz, Jupp Hussels
 Mady Rahl, Inge v. Kussow
Der dunkle Punkt
 Sonn- u. Werk. 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen!

Schauburg
Reizvoll Karten lösen!
 Heinz Rühmann
 Janmila Novotna, Hans Moser
 Hans Heinz Bollmann, Rud. Carl
Frasquita
 Nach der berühmten Operette
 von Franz Lehár.
 Jugendliche nicht zugelassen!
 Sonn- und Werk.: 2.30, 5, 7.30

In allen 3 Theatern
Geschlossene Vorstellungen
 Während der jeweiligen
 Vorstellung kein Einlaß!
 Vorverkauf täglich 11-12 und nach-
 mittags an den Theaternkassen.

Uebrigendes
 Harmonika-Wände
 mit Sprechbo-
 lanten. Angebote
 kostenlos
 Jalonschönemann
 Halle, Dessauer
 Str. 5, Ruf 236 31
**Herwig-
 Bocktöpfen**
 größte Auswahl
Musik-Wörter
 Gr. Märkerstr. 3
 (am Markt)

**Preis-
 wert-
 Möbel**
 in großer
 Auswahl
Bitzmann
 Halle, Märkerstr. 3
 nob. Tisch-, Krenk-
 bedarfsgegenstände
 Lieferung frei!

**Stellen-
 Ge-
 suche**
 Gute
 Stellung, auch
 Auswärts, eine
 Stellung, u. Gehalt,
 gleichbedeutend mit,
 so sehr anpassungs-
 fähig, auch in Ge-
 schäftsreisen, be-
 wundert, erst, und
 schließlich, aber
 natürlich, zufrieden-
 stellen. u. 1981 3093,
 3094.

**Schwer-
 belästigter**
 sucht Beschäftigung
 als Sekretär, Sten-
 ograph, Lagerarbeit-
 verrichten, bereit,
 sich, aufzufinden,
 u. 1981 3093, 3094,
 3095, 3096, 3097,
 3098, 3099, 3100,
 3101, 3102, 3103,
 3104, 3105, 3106,
 3107, 3108, 3109,
 3110, 3111, 3112,
 3113, 3114, 3115,
 3116, 3117, 3118,
 3119, 3120, 3121,
 3122, 3123, 3124,
 3125, 3126, 3127,
 3128, 3129, 3130,
 3131, 3132, 3133,
 3134, 3135, 3136,
 3137, 3138, 3139,
 3140, 3141, 3142,
 3143, 3144, 3145,
 3146, 3147, 3148,
 3149, 3150, 3151,
 3152, 3153, 3154,
 3155, 3156, 3157,
 3158, 3159, 3160,
 3161, 3162, 3163,
 3164, 3165, 3166,
 3167, 3168, 3169,
 3170, 3171, 3172,
 3173, 3174, 3175,
 3176, 3177, 3178,
 3179, 3180, 3181,
 3182, 3183, 3184,
 3185, 3186, 3187,
 3188, 3189, 3190,
 3191, 3192, 3193,
 3194, 3195, 3196,
 3197, 3198, 3199,
 3200, 3201, 3202,
 3203, 3204, 3205,
 3206, 3207, 3208,
 3209, 3210, 3211,
 3212, 3213, 3214,
 3215, 3216, 3217,
 3218, 3219, 3220,
 3221, 3222, 3223,
 3224, 3225, 3226,
 3227, 3228, 3229,
 3230, 3231, 3232,
 3233, 3234, 3235,
 3236, 3237, 3238,
 3239, 3240, 3241,
 3242, 3243, 3244,
 3245, 3246, 3247,
 3248, 3249, 3250,
 3251, 3252, 3253,
 3254, 3255, 3256,
 3257, 3258, 3259,
 3260, 3261, 3262,
 3263, 3264, 3265,
 3266, 3267, 3268,
 3269, 3270, 3271,
 3272, 3273, 3274,
 3275, 3276, 3277,
 3278, 3279, 3280,
 3281, 3282, 3283,
 3284, 3285, 3286,
 3287, 3288, 3289,
 3290, 3291, 3292,
 3293, 3294, 3295,
 3296, 3297, 3298,
 3299, 3300, 3301,
 3302, 3303, 3304,
 3305, 3306, 3307,
 3308, 3309, 3310,
 3311, 3312, 3313,
 3314, 3315, 3316,
 3317, 3318, 3319,
 3320, 3321, 3322,
 3323, 3324, 3325,
 3326, 3327, 3328,
 3329, 3330, 3331,
 3332, 3333, 3334,
 3335, 3336, 3337,
 3338, 3339, 3340,
 3341, 3342, 3343,
 3344, 3345, 3346,
 3347, 3348, 3349,
 3350, 3351, 3352,
 3353, 3354, 3355,
 3356, 3357, 3358,
 3359, 3360, 3361,
 3362, 3363, 3364,
 3365, 3366, 3367,
 3368, 3369, 3370,
 3371, 3372, 3373,
 3374, 3375, 3376,
 3377, 3378, 3379,
 3380, 3381, 3382,
 3383, 3384, 3385,
 3386, 3387, 3388,
 3389, 3390, 3391,
 3392, 3393, 3394,
 3395, 3396, 3397,
 3398, 3399, 3400,
 3401, 3402, 3403,
 3404, 3405, 3406,
 3407, 3408, 3409,
 3410, 3411, 3412,
 3413, 3414, 3415,
 3416, 3417, 3418,
 3419, 3420, 3421,
 3422, 3423, 3424,
 3425, 3426, 3427,
 3428, 3429, 3430,
 3431, 3432, 3433,
 3434, 3435, 3436,
 3437, 3438, 3439,
 3440, 3441, 3442,
 3443, 3444, 3445,
 3446, 3447, 3448,
 3449, 3450, 3451,
 3452, 3453, 3454,
 3455, 3456, 3457,
 3458, 3459, 3460,
 3461, 3462, 3463,
 3464, 3465, 3466,
 3467, 3468, 3469,
 3470, 3471, 3472,
 3473, 3474, 3475,
 3476, 3477, 3478,
 3479, 3480, 3481,
 3482, 3483, 3484,
 3485, 3486, 3487,
 3488, 3489, 3490,
 3491, 3492, 3493,
 3494, 3495, 3496,
 3497, 3498, 3499,
 3500, 3501, 3502,
 3503, 3504, 3505,
 3506, 3507, 3508,
 3509, 3510, 3511,
 3512, 3513, 3514,
 3515, 3516, 3517,
 3518, 3519, 3520,
 3521, 3522, 3523,
 3524, 3525, 3526,
 3527, 3528, 3529,
 3530, 3531, 3532,
 3533, 3534, 3535,
 3536, 3537, 3538,
 3539, 3540, 3541,
 3542, 3543, 3544,
 3545, 3546, 3547,
 3548, 3549, 3550,
 3551, 3552, 3553,
 3554, 3555, 3556,
 3557, 3558, 3559,
 3560, 3561, 3562,
 3563, 3564, 3565,
 3566, 3567, 3568,
 3569, 3570, 3571,
 3572, 3573, 3574,
 3575, 3576, 3577,
 3578, 3579, 3580,
 3581, 3582, 3583,
 3584, 3585, 3586,
 3587, 3588, 3589,
 3590, 3591, 3592,
 3593, 3594, 3595,
 3596, 3597, 3598,
 3599, 3600, 3601,
 3602, 3603, 3604,
 3605, 3606, 3607,
 3608, 3609, 3610,
 3611, 3612, 3613,
 3614, 3615, 3616,
 3617, 3618, 3619,
 3620, 3621, 3622,
 3623, 3624, 3625,
 3626, 3627, 3628,
 3629, 3630, 3631,
 3632, 3633, 3634,
 3635, 3636, 3637,
 3638, 3639, 3640,
 3641, 3642, 3643,
 3644, 3645, 3646,
 3647, 3648, 3649,
 3650, 3651, 3652,
 3653, 3654, 3655,
 3656, 3657, 3658,
 3659, 3660, 3661,
 3662, 3663, 3664,
 3665, 3666, 3667,
 3668, 3669, 3670,
 3671, 3672, 3673,
 3674, 3675, 3676,
 3677, 3678, 3679,
 3680, 3681, 3682,
 3683, 3684, 3685,
 3686, 3687, 3688,
 3689, 3690, 3691,
 3692, 3693, 3694,
 3695, 3696, 3697,
 3698, 3699, 3700,
 3701, 3702, 3703,
 3704, 3705, 3706,
 3707, 3708, 3709,
 3710, 3711, 3712,
 3713, 3714, 3715,
 3716, 3717, 3718,
 3719, 3720, 3721,
 3722, 3723, 3724,
 3725, 3726, 3727,
 3728, 3729, 3730,
 3731, 3732, 3733,
 3734, 3735, 3736,
 3737, 3738, 3739,
 3740, 3741, 3742,
 3743, 3744, 3745,
 3746, 3747, 3748,
 3749, 3750, 3751,
 3752, 3753, 3754,
 3755, 3756, 3757,
 3758, 3759, 3760,
 3761, 3762, 3763,
 3764, 3765, 3766,
 3767, 3768, 3769,
 3770, 3771, 3772,
 3773, 3774, 3775,
 3776, 3777, 3778,
 3779, 3780, 3781,
 3782, 3783, 3784,
 3785, 3786, 3787,
 3788, 3789, 3790,
 3791, 3792, 3793,
 3794, 3795, 3796,
 3797, 3798, 3799,
 3800, 3801, 3802,
 3803, 3804, 3805,
 3806, 3807, 3808,
 3809, 3810, 3811,
 3812, 3813, 3814,
 3815, 3816, 3817,
 3818, 3819, 3820,
 3821, 3822, 3823,
 3824, 3825, 3826,
 3827, 3828, 3829,
 3830, 3831, 3832,
 3833, 3834, 3835,
 3836, 3837, 3838,
 3839, 3840, 3841,
 3842, 3843, 3844,
 3845, 3846, 3847,
 3848, 3849, 3850,
 3851, 3852, 3853,
 3854, 3855, 3856,
 3857, 3858, 3859,
 3860, 3861, 3862,
 3863, 3864, 3865,
 3866, 3867, 3868,
 3869, 3870, 3871,
 3872, 3873, 3874,
 3875, 3876, 3877,
 3878, 3879, 3880,
 3881, 3882, 3883,
 3884, 3885, 3886,
 3887, 3888, 3889,
 3890, 3891, 3892,
 3893, 3894, 3895,
 3896, 3897, 3898,
 3899, 3900, 3901,
 3902, 3903, 3904,
 3905, 3906, 3907,
 3908, 3909, 3910,
 3911, 3912, 3913,
 3914, 3915, 3916,
 3917, 3918, 3919,
 3920, 3921, 3922,
 3923, 3924, 3925,
 3926, 3927, 3928,
 3929, 3930, 3931,
 3932, 3933, 3934,
 3935, 3936, 3937,
 3938, 3939, 3940,
 3941, 3942, 3943,
 3944, 3945, 3946,
 3947, 3948, 3949,
 3950, 3951, 3952,
 3953, 3954, 3955,
 3956, 3957, 3958,
 3959, 3960, 3961,
 3962, 3963, 3964,
 3965, 3966, 3967,
 3968, 3969, 3970,
 3971, 3972, 3973,
 3974, 3975, 3976,
 3977, 3978, 3979,
 3980, 3981, 3982,
 3983, 3984, 3985,
 3986, 3987, 3988,
 3989, 3990, 3991,
 3992, 3993, 3994,
 3995, 3996, 3997,
 3998, 3999, 4000,
 4001, 4002, 4003,
 4004, 4005, 4006,
 4007, 4008, 4009,
 4010, 4011, 4012,
 4013, 4014, 4015,
 4016, 4017, 4018,
 4019, 4020, 4021,
 4022, 4023, 4024,
 4025, 4026, 4027,
 4028, 4029, 4030,
 4031, 4032, 4033,
 4034, 4035, 4036,
 4037, 4038, 4039,
 4040, 4041, 4042,
 4043, 4044, 4045,
 4046, 4047, 4048,
 4049, 4050, 4051,
 4052, 4053, 4054,
 4055, 4056, 4057,
 4058, 4059, 4060,
 4061, 4062, 4063,
 4064, 4065, 4066,
 4067, 4068, 4069,
 4070, 4071, 4072,
 4073, 4074, 4075,
 4076, 4077, 4078,
 4079, 4080, 4081,
 4082, 4083, 4084,
 4085, 4086, 4087,
 4088, 4089, 4090,
 4091, 4092, 4093,
 4094, 4095, 4096,
 4097, 4098, 4099,
 4100, 4101, 4102,
 4103, 4104, 4105,
 4106, 4107, 4108,
 4109, 4110, 4111,
 4112, 4113, 4114,
 4115, 4116, 4117,
 4118, 4119, 4120,
 4121, 4122, 4123,
 4124, 4125, 4126,
 4127, 4128, 4129,
 4130, 4131, 4132,
 4133, 4134, 4135,
 4136, 4137, 4138,
 4139, 4140, 4141,
 4142, 4143, 4144,
 4145, 4146, 4147,
 4148, 4149, 4150,
 4151, 4152, 4153,
 4154, 4155, 4156,
 4157, 4158, 4159,
 4160, 4161, 4162,
 4163, 4164, 4165,
 4166, 4167, 4168,
 4169, 4170, 4171,
 4172, 4173, 4174,
 4175, 4176, 4177,
 4178, 4179, 4180,
 4181, 4182, 4183,
 4184, 4185, 4186,
 4187, 4188, 4189,
 4190, 4191, 4192,
 4193, 4194, 4195,
 4196, 4197, 4198,
 4199, 4200, 4201,
 4202, 4203, 4204,
 4205, 4206, 4207,
 4208, 4209, 4210,
 4211, 4212, 4213,
 4214, 4215, 4216,
 4217, 4218, 4219,
 4220, 4221, 4222,
 4223, 4224, 4225,
 4226, 4227, 4228,
 4229, 4230, 4231,
 4232, 4233, 4234,
 4235, 4236, 4237,
 4238, 4239, 4240,
 4241, 4242, 4243,
 4244, 4245, 4246,
 4247, 4248, 4249,
 4250, 4251, 4252,
 4253, 4254, 4255,
 4256, 4257, 4258,
 4259, 4260, 4261,
 4262, 4263, 4264,
 4265, 4266, 4267,
 4268, 4269, 4270,
 4271, 4272, 4273,
 4274, 4275, 4276,
 4277, 4278, 4279,
 4280, 4281, 4282,
 4283, 4284, 4285,
 4286, 4287, 4288,
 4289, 4290, 4291,
 4292, 4293, 4294,
 4295, 4296, 4297,
 4298, 4299, 4300,
 4301, 4302, 4303,
 4304, 4305, 4306,
 4307, 4308, 4309,
 4310, 4311, 4312,
 4313, 4314, 4315,
 4316, 4317, 4318,
 4319, 4320, 4321,
 4322, 4323, 4324,
 4325, 4326, 4327,
 4328, 4329, 4330,
 4331, 4332, 4333,
 4334, 4335, 4336,
 4337, 4338, 4339,
 4340, 4341, 4342,
 4343, 4344, 4345,
 4346, 4347, 4348,
 4349, 4350, 4351,
 4352, 4353, 4354,
 4355, 4356, 4357,
 4358, 4359, 4360,
 4361, 4362, 4363,
 4364, 4365, 4366,
 4367, 4368, 4369,
 4370, 4371, 4372,
 4373, 4374, 4375,
 4376, 4377, 4378,
 4379, 4380, 4381,
 4382, 4383, 4384,
 4385, 4386, 4387,
 4388, 4389, 4390,
 4391,

Arbeit und Wirtschaft

Tunens - Sport - Spiel

Deutschlands Kautschukversorgung

Das USA-Kaufmannsinstitut in Washington hat in der Kautschukfrage seines neuesten Berichtes...

wie Baumwolle, Schwefel, Kalk und Zinkoxyd - zum Teil durch Verwendung von Erzeugnissen...

Bürgerschaftsgesellschaft für Handwerksiedler gegründet

Der Reichshand der Deutschen Handwerker hat zum ersten Mal die Bürgerschaftsgesellschaft für Handwerksiedler...

werden. In Ostpreußen und im Ostbaltikum sind Handwerker...

Zusammenschluß im Bausparwesen
In einer am 2. Dezember abgehaltenen Sitzung...

Was bringt der 8. Dezember im Sport?

Nach den Bänderspielen und den Schachspielen...

Kleine Sportnachrichten

Badminton: Die Badmintonmeisterschaften...

Bedächtiges Rauchen ist genußreicher und bekömmlicher

Das Rauch, der sich beim langsamen Abkochen einer Cigarette entwickelt...

Das Rauch, der sich beim langsamen Abkochen einer Cigarette entwickelt...

Das Rauch, der sich beim langsamen Abkochen einer Cigarette entwickelt...

Das Rauch, der sich beim langsamen Abkochen einer Cigarette entwickelt...

Vorhano runter ROMAN VON OLE STEFAN

14. Fortsetzung
"Was?" Der Affessor sprang so heilig auf, daß ein Meißel vom Tisch auf die Erde fiel...

Das tägliche Rätsel
Wagerechtes 2. Stündliche Bezeichnung eines Familienstandes...

Das tägliche Rätsel
Wagerechtes 2. Stündliche Bezeichnung eines Familienstandes...

Stellen-Angebote

SUCHT LAUFEND
eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder anschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Akkordbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H.
Halle (Saale)

HAUSMEISTER

zum sofortigen Antritt für Dienststelle in Halle gesucht. Bewerber, welche Parteimitglied sein müssen, wollen sich persönlich vorstellen täglich in der Zeit von 10 bis 12 und 16 bis 17 Uhr.

Die Deutsche Arbeitsfront
Gewaltung Halle-Merseburg,
Halle (Saale), Post 42/44.

Kaufmännischen Lehrling

zum 1. April 1941 stellt ein

Reinicke & Andag
Einrichtungshaus — Möbelfabrik
Halle (Saale)
Gr. Klausstraße 40 (Markt)

Man kommt nicht davon los

Sind Menschen nicht zu beneiden, die einen so interessanten Beruf haben, daß sie ganz darin aufgehen? Menschen, die mit so viel Eifer an ihrem Beruf hängen, wie andere etwa Sport treiben oder irgendeiner Passion, einer Sammlertätigkeit huldigen? Ein solcher Beruf ist der des Verlagsfachmannes. Es gibt wenige so interessante und vielseitige Berufe! Die Betätigung als Pressemann und die vielseitigen verlegerischen Aufgaben erfordern den ganzen Menschen, aber sie bieten dem Tüchtigen und Fähigen, dem, der sich mit voller Hingabe einsetzt, ein glückverheißendes Arbeitsfeld, das man nie tauschen möchte. Der Verlagsfachmann genießt ein hohes Ansehen, viele Türen stehen ihm offen, viele Dinge und Menschen lernt er kennen! Seine wirtschaftlichen Fortkommenmöglichkeiten entsprechen den besonderen Aufgaben und der Verantwortung, die er trägt.

„Zeitungserwerbe — reich an Spannung und Erlebnis!“

„Eine kleine Schrift über den Beruf des Verlagsfachmannes, seine gegenwärtigen und künftigen Möglichkeiten. Kostenlos auf Anforderung durch die Mitteldeutsche National-Zeitung.“

Sie alle wollen groß werden

und später im Leben Ihren Mann sehen. Den Grundpfeiler hierzu bildet eine zweckmäßige, gesundheitsfördernde Ernährung. Thalysia-Häufemittel geben jedem Lebensalter ausgiebige Aufbaumahrung. Viele schmackhafte und bekömmliche Speisen kann man zubereiten. Rezepte kostenlos.

THALYSIA
Paul Garmm Komm.-Ges.
Waren zur gesunden Lebensführung
Halle, Leipziger Straße 73

Moderne Lampen
für alle Zwecke
Elegante Schirme in reich. Auswahl

Möller
Leipziger Straße — Möllerhaus

Größtirma sucht für ihre Filiale in Prag eine perfekte

Stromaufwandantin
(deutsch), nicht unter 21 Jahren, zum sofortigen Eintritt. Sofortige Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften u. D 1583 an MNZ, Halle/S.

Wir suchen für Verkauf und Büro (ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten) sofort od. bis 1.4.41.

Je 1 weibl. und männl. Lehrling
G. A. Pfaff
Nähmaschinen A.-G.
Geschäftsstelle Halle/S., Große Ulrichstraße 17.

AEG
sucht
Kontoristinnen und Stenotypistinnen

Bewerberinnen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften reichen an:

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Halle/Saale, Waisenhausring 9.

Für unsere Wachkommandos in Delitzsch und Merseburg suchen wir zum sofortigen Antritt

völlig unbescholtene Wachmänner

Auf Wunsch kann Unterkunft auf der Wachstelle gewährt werden. Auch Rentner und Pensionäre können sich melden. Schriftliche Angebote an:

Wach- u. Schließg. u. Patronenendienst G. m. b. H.
Leipzig C 1

Schülerlehrling
zum 1. April 1941 gesucht.

Koffer-Fischer
Gr. Steinstraße 12

Bote
zum Austragen von Zeitschriften in Dauterode gesucht. Vorzusellen.

Franz Zweck,
Zeitschriften-Großvertrieb,
Mariusberg 6.

Schmied
sucht
Schoene
Lindenstraße 49

Hausgehilfin
für Haushalt und Hausarbeit für sofort oder später gesucht. Gute Kenntnisse, Halle/S., Zertr. 20

Angebote
auf Benzinleit-Angeboten bitten wir nicht durch Briefwechsel einzufordern, da mit fe nicht durch Briefwechsel weiterreichen können. Es empfiehlt sich nicht, wichtige Papiere beizuliegen, sondern nur zu schreiben.

MRZ
Wahlgen-Mitteilung

Wir suchen in Halle eine geeignete Persönlichkeit
neue und in dem dortigen Bezirk bereits und unsere Anterellen wahrnehmen. Die unsere Rolle bereits gut eingeführt ist und über 500 000 Mitarbeiter hat, wird eine festen günstige Gelegenheit zur Schaffung einer ausübenden und selbständigen Stellung geboten. Wir gewähren Direktionsübertrag und Altersversorgung. Kaufmännische Oberleitung an die Deutsche Wirtschaftsforschungsinstitut „Weltmarkt“, 814, Hermann-Baumgartenstraße, Halle/S., Königin, 7, Post 344 05.

Lehrling
mit guten Schulzeugnissen für mein Drogerie- und Photogeschäft zum 1. April 1941 gesucht.

Hausmädchen oder Pflichthausmädchen
zum 15. 12. 40 zu 2 Kindern nach Halle gesucht. Dr. Bröske, z. Z. Jastrow (Pomm.), Wurstraße 14.

Modewaren

Unsere vergrößerte Modewaren - Abteilung
im 1. Stock erwartet Ihren Besuch!

Kopftücher Wolle, lebhaft Farben, Streifen- u. Karomuster RM.	380	175
Georgette-Tücher sehr apart in Farben u. Mustern, RM.	780	550
Jabotkragen sehr elegant, Georgette mit Valenc-Spitze RM.	380	240
Perlkragen ganz reizende Neuheiten, hübsche Farben und Muster RM.	475	375
Kleiderwesten in geschmackvollen Ausführungen, aus Rips und Georgette . . . RM.	595	395
Beffchen sehr beliebt für die Sportbluse, viel schöne Farben und Muster . . . RM.	135	-90

Modische Gürtel, Schnallen, Knöpfe

Biermann Semrau
DAS KRAUTHAUS - FÜR ALLE - IN HALLE

Unsere SA. im Kriegseinsatz

Gewaltige Aufgaben an der inneren und äußeren Front - Jetzt schon Dienstleistung für die Nachkriegszeit

Nicht nur der planmäßige, sondern auch der zufällige Dienst der SA. ist durch die veränderten Verhältnisse gekennzeichnet. Ein Merkmal dieser Veränderungen ist es zum Beispiel, daß die SA.-Dienststellen Tag und Nacht besetzt sind und die Männer der Sturm im Falle eines Plötzlichen Einsatzes an ihren Mannschaften verbleiben, um bei etwa einsetzenden Schäden sofort Hilfe leisten zu können. Die Männer der SA. leisten seit dem vergangenen Jahre Hilfe bei Vermundentransporten, übernehmen verstärkte Polizeidienst, Straßen- und Erdarbeiten, Holz- und Grenzdienst, Postdienst, Bau- und Waldarbeit sowie Hilfsdienste bei Kunst- und Verkehrsanlagen; ferner hat die SA. Blutspenderrufen bereitgestellt, die besonders von Kapazitäten im Anspruch genommen werden, hat die Bewachung von besetzten Gebieten, die Bewachung und Sicherung von

Mit ganzer Kraft hat die Organisation der Partei an der inneren Front die Vorbereitungen für die kommende Winterzeit getroffen, um alle Ereignisse, die die besonderen Umstände der jetzigen Zeit mit sich bringen könnten, von den Volksgenossen fern zu halten und gleichzeitig die Wehrkraft des deutschen Volkes weiter zu härten. In einem Umfang, von dem die Öffentlichkeit nur wenig erfährt, ist die SA. in diese vorbereitenden Arbeiten eingespannt. Darüber hinaus aber steht der Übergang der SA.-Männer an der äußeren Front oder ist in der vormilitärischen Erziehung für die Heranbildung eines guten Erfolges für die Wehrmachtsteile in der Heimat eingeleitet. Rund 80 v. H. aller SA.-Angehörigen — von den SA.-Führern sind es sogar über 80 v. H. — leisten heute Waffenbesitz in Oer, Luftwaffe und Kriegsmarine. Obergruppenführer KOB, der Führer der SA.-Gruppe Mitte hat dem Sportführer der „Mitteldeutschen National-Zeitung“ in einer Unterredung einen Einblick in die durch die Kriegsumstände gemalt angewachsenen Aufgaben der SA. gegeben. In Frage und Antwort ergab sich so ein interessantes Bild von der Verteilung der Kräfte aller Kampfsformationen der Partei an der inneren und an der äußeren Front, die schon mit einer gewissen Zielrichtung auf die Zeit nach dem Kriege vorgenommen ist.

häufig, daß sie nur in der Wehrmannschaft ausgebildet worden seien. Nach dem Kriege wird die Wehrerziehung der SA. neben der vorläufigen Ausbildung darauf abzielen, die Wehrkraft der Wehrmacht länger zu erhalten. Mit Kriegsende entfällt die Freiwilligkeit des Wehrmannschaftsdienstes und alle aus dem Wehrdienst entlassenen Soldaten rufen in die Wehrmannschaften der SA., NSR, und NSKK, wozu ihre Spezialaufgaben selbst übernommen.

Die wehrgeistige Bereitschaft

Die Geschichte zeigt, daß die auf dem Schlachtfeld siegenden Völker in der Entwicklung der künftigen Generationen kein einen anderen führenden Weg beschritten haben. Das deutsche Volk bleibt diesmal von vornherein vor der Möglichkeit einer solchen Entwicklung bewahrt. Voraussetzend hat der Führer schon lange vor Beginn der jetzigen Auseinandersetzung mit seinem Befehl an die SA. die Wehrgeistigen geschaffen, daß die Wehrkraft unseres Volkes nach dem Kriege noch härter fundiert sein wird. Nach dem Ende des Krieges wird es not, daß außer der Erziehung durch die Truppe noch in einer besonderen Institution die wehrgeistige Bereitschaft festgelegt werden muß; diese Aufgabe hat die SA. auch für die Nachkriegszeit übernommen.

Jetzt schon sind Tausende von SA.-Führern, Unterführern und Männern in der Wehrmacht als Offiziere oder Unteroffiziere erzieherisch tätig. Und diese Männer werden im Augenblick ihrer Ausbildung in die SA. ohne die Wehrmannschaften übernommen bzw. als Ausbilder eintraten. Die dann einsetzende Wehrerziehung wird sehr hart sein müssen, gerade weil ein ungeheurer Führerbedarf vorhanden sein wird. Die auszuwählenden Männer müssen bei der Wehrmacht sich besonders bewähren; ein anderes, ebenso mögliches und unbedingtes Erfordernis ist die weltanschauliche und charakterliche Eignung.

Darüber hinaus aber wird die SA. juristisch auf Offiziere bis zum Oberleutnant einfließen, und auf Unteroffiziere, die der SA. nicht angehören; sie werden neben den SA.-Führern die besten Kräfte sein, unter den Händen der Wehrmannschaften zu den auch nach der eigentlichen Dienstzeit weiterzubildenden hohen Einheiten der deutschen Wehrmacht werden sollen.

Dies alles bedeutet eine wertvolle Vorbereitung auf den Kampf des deutschen Volkes. Die Aufgabe — ihre ganze Größe und Bedeutung vermögen sich heute nur wenige vorzustellen — verlangt den Einsatz aller Kräfte der SA. Die Erfüllung des Befehls des Führers wird uns gelingen, der Unterstützung der Partei und der Wehrmacht ist die SA. gewiß.

Behring-Gedenkfeier in Marburg

Marburg, 3. Dez. Die Universitätsstadt Marburg zeigt in diesen Tagen ein völlig verändertes Aussehen. Die Plagen von 28 Nationen schänden die Dampfschiffe der SA. auf den Straßen und besonders an dem jetzt ständig hart bebenden Bahnhof mit die Straßen fast aller europäischen Nationen. Anlaß dieses Jubiläums ist die große Behring-Feier, die in diesen Tagen anläßlich der 50jährigen Wiederkehr des Tages, an dem Emil Behring sein Immunitätsserum der Öffentlichkeit übergeben, veranstaltet wird. Witten im Krieg Bereich so Deutschland und mit ihm die gesamte wissenschaftliche Welt das Jubiläum eines Mannes, dessen genialen Fortschritts, dring unendlich viele Menschen ihr Leben verdanken. Dem Begründer der Diphtherie- und des Wundheilmittels Kampfes und dem Begründer der Serumtherapie dienen aber nicht nur die zehntausenden Menschen, die jetzt begangen werden. Anlaß werden jetzt auf einer großen Immunologischen Arbeitstagung führende deutsche Gelehrte die neuesten Fortschrittsberichte bekanntgeben.



SA-Obergruppenführer KOB bei einer Besichtigung der Wehrmänner in Halle

Wohnanlagen, Bewachung und Transport von Gegenständen übernehmen. Gleichzeitige stehen ihre Einheiten zu besonderem Einsatz auf Anforderung von zivilen Behörden bereit. Im vergangenen Herbst und Winter war die SA. in die Höhenverteidigungsstellungen eingeschaltet und hat dafür gesorgt, daß auch die alleinstehenden Frauen und älteren Männer sowie Gebrechliche und Kranke ihr Wehrmaterial ins Haus bekommen haben. Neben all diesem geht die vormilitärische Wehrerziehung einher. Der Ariea hat also eine außerordentlich starke Erweiterung des Aufgabenspektrums der SA. gebracht.

Der alte Kampfgeist der SA.

Gewiß erscheint es manchem Volksgenossen unvorstellbar, daß die SA. alle Aufgaben zu meistern in der Lage ist. Hier hat sich wieder einmal der alte Kampfgeist und -wille durchgesetzt. Wir veralten kein Wehrgeist, wenn wir sagen, daß aus der Gruppe Mitte rund 40.000 Männer im Wehrdienst stehen. Viele sind noch dabei und haben sich bisher vergebens bemüht, an die Front zu kommen. Tausende haben besonders Kriegswichtige Aufgaben in der Heimat zu erfüllen, andere sind nicht mehr im wehrfähigen Alter. Diese Kameraden erfüllen nun mit der SA. eigenen Initiative den gegenüber früher unangenehmeren Dienst mit einer wahren Begeisterung, weil sie darin einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Staates sehen, zu dem mit der Wehrkraft beitragen ihnen nicht vergönnt ist. So haben sich von denen, die früher still und unauffällig ihren Dienst versahen, recht viele als besonders geachtete Unterführer erwiesen. Darin zeigen sich heute die Früchte der langjährigsten Erziehung der SA. in den eigenen Reihen; denn viele Männer drängen sich jetzt wieder zu uns, die man früher selten gesehen hat. Sie üben auf der Basis der Heimatarbeit praktische Kameradschaft, ganz gleich, ob das Diktieren größerer Betriebe oder Hütungsarbeiter, Leiter bedeutender Behördenstellen oder Handwerker sind, die schon beruflich alle gleichermäßen hart in Anspruch genommen sind.

Stoßtrupp unserer Weltanschauung

Die SA. ist immer und überall und heute mehr denn je die Kampftruppe und Wehrtruppe der Partei. Sie gilt deshalb heute ebenso als „Stoßtrupp unserer Weltanschauung. 2 v. H. der gesamten Ein-

wohnerschaft im Gruppenbereich sind SA.-Männer; das heißt, die SA. steht überall im Volk; besonders aber in ländlichen Gegenden wird der SA.-Mann zu den Tagesereignissen befragt, die Volksgenossen erwarten seine Stellungnahme zu den Geschehnissen, und auch in den Betrieben größerer Standorte ist diese Haltung erforderlich. In den Fabrikanlagen und am Arbeitsplatz wollen die Kameraden Unterstützung erhalten. Diese Hilfe leistet der SA.-Mann in ein wertvoller Faktor in der Erziehung der Menschen unserer mitteldeutschen Gauen im Kriege. Unter der immer

Die SA. die große Schule der Menschensführung

Das hat der Führer ein Jahr vor der Machtübernahme im Kampfplatz der SA. geschrieben und nach Grundausbildung die vormilitärische Erziehung der Wehrmachtsteile seinen Sturmabteilungen übertragen; denn die SA. als die große Schule der Menschensführung verman in bester Form das Instrument des mehrfachen Erfolges zu sein. Verfallens und andere Umstände, die noch auf den Wehrgeist hereinwirken, haben in mancher Hinsicht gewisse Hindernisse aufzuheben, die jetzt durch die Erziehung unserer Wehrkraft ausgeschaltet werden können. Jetzt wird die allgemeine Wehr-

wieder aufgeworfenen Frage: Was sagt der SA.-Mann dazu?

„Wehrinstitute selbst von bestem militärischen Wert werden wertlos sein, wenn nicht die dahinterstehenden Völker selbständig denken und damit zu einem erfolgreichen Handeln und ebensolchen Opfern entschlossen sind. Damit ist die Aufgabe des wirklichen verantwortungsbewußten Volkstüters und Staatsmannes nicht mehr die, eine mehr oder weniger aufbereitete Truppe aufzustellen, sondern ein ganzes Volk in den zeitigen Zustand einer unbedingten Wehrwilligkeit und Wehrbereitschaft zu versetzen.“

lagen der soldatischen Haltung anzuzeigen, das heißt vor allem das Wesen auf der Wehrkraft, gewisse Grundbegriffe des Schicksals, des Soldatenmenschen, der Wehrerziehung werden ihm beigebracht.

Die Wehrmänner sind nicht gleichgültig SA.-Angehöriger, die Weiten von ihnen können jedoch auf Antrag in die Sturmabteilungen SA. übernommen werden. Es hat sich bisher gezeigt, daß dieser Wunsch fast überall besteht. Und das ist zu erklären, daß diese Männer durch die Kameradschaft sich verbunden fühlen. In manchen Stürmen



Mit den Wehrmannschaften bei einer Übung im Oelände

pflicht, wie sie einmal Schamrock voranschwebt hat, reißlos durchzuführen. Die vormilitärische Erziehung hat eine gewisse Anlaufzeit gebraucht, aber dank der Unterweisungen von allen Seiten nimmt sie einen ausgezeichneten Fortschritt. Eine enge Zusammenarbeit mit den am Gruppengebiet regional beteiligten freiwilligen Generalkommandos findet statt. Bisher sind rund ebenso viel junge Männer ausgebildet, mehr als die SA. selbst hat. Und das trotz der geringen Anzahl der für die Ausbildung zur Verfügung stehenden SA.-Führer und Unterführer. Dem jungen Mann werden in den Wehrstürmen der SA. die Grund-

haben sich 80 v. H. der Wehrmänner noch vor ihrer Einberufung in die SA. erworben.

Weber die Verwendung dieser Männer bei der Truppe haben wir von den Kameraden Urteile erhalten, die ein hervorragendes Zeugnis für die Qualitäten unserer Auszubildenden darstellen. Nach Ansicht der Wehrmachtsteile werden dank unserer vormilitärischen Erziehungsbereitwillens sechs bis acht Wochen Ausbildung an der Front erlernt. Der Erfolg — so wird versichert — fällt immer durch gewisse unvermutete Kenntnisse und Haltung auf. Wehrkraft, ob sie der SA. angehören, erklären die betreffenden Männer

Sie sollten beim Einkauf Ihres Einweichmittels darauf bestehen, daß Ihnen Henko-Bleichsoda ausgehändigt wird. Henko gibt es auch im vorteilhaften Doppelpaket für 25 Kpf.

MARYLAN Zahnpasta
Ein Qualitätsprodukt von MARYLAN-Kosmetik
Große Tube RM 0,75



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Ballenstedter Str. 1. Die "M.N.Z." erscheint wöchentlich (Zmal -
Sonderhefte) Sonntag 24. Die "M.N.Z." ist das wichtigste Ver-
mittlungsglied sämtlicher Beziehungen der Partei im Gau
Halle-Verberg und der Verbände. Für unentgeltlich und
unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. - Verlag und
Druckerei: Halle (S.), Ballenstedter Str. 1. Nr. 27. 31.
Einzelpreis 10 Pf. 11. Jahrgang Nr. 334

Bezugspreis monatlich 2,- M.S., vierteljährlich 6,- M.S.,
halbjährlich 11,- M.S., jährlich 21,- M.S. (einschl. 20% U.S.G.
Zulagungsbeitrag). Ausland: 24,- M.S. (einschl. 20% U.S.G.
Zulagungsbeitrag). Postamtliche Zulage: 1,- M.S. - Keine Originalpreise bei
Einkäufen in großer Zahl. Der Bezug gilt für
den nächsten Monat vorwärts, wenn nicht ausdrücklich am
23. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Mittwoch, den 4. Dezember 1940

Neuer deutscher Angriff auf Bristol

Im Osten und Westen der Stadt eine Fläche von je einem Quadratkilometer in Flammen

Southampton - Nr. 1 der Eise schwer zerstörter Provinzstädte

Stockholm, 3. Dez. Southampton kann man nach den beiden schweren deutschen Luftangriffen als Nr. 1 auf die Liste der schwer zerstörtesten englischen Provinzstädte setzen, schreibt die schwedische Zeitung "Aftonbladet" in einem Londoner Eigenbericht. Die angedeuteten Schäden seien von sehr großem Ausmaß. Bei Landbesuchen sieht man überall auf flammende Feuerbrände und rauchende Ruinen. Die alte Hafenstadt ist relativ klein, deshalb sind die Schäden um so größer. Tausende von Menschen irren auf den zerstörten Straßen umher.

Aus Bristol berichtet der gleiche Schwedische Agenten, die gleiche materielle Zerstörungsschwere wie in Coventry. In den Uferbereichen der Stadt werden mit Dynamit ausabgebrannte Ruinen gesprengt. Der schwedische Journalist erklärt, nach zwei Tagen unter den zündenden Trümmern englischer Großstädte dürfte er festzuhalten, daß er das unheimlichste Bild in den zerstörten und von Hitze zerbrochenen Eisenkonstruktionen eines Bristol gesehen habe. Die materiellen Verluste müssen unerhört sein. Alle Zivilisation verliert jetzt ihre Bedeutung, die Werte sind für die Dauer nicht zu schätzen. Es hat keinen Zweck, jetzt anzunehmen, wieviel Hunderte von Millionen Pfunden in Rauch und Flammen aufgehen.

53 Tote bei Eisenbahnunglück in Spanien

Saragossa, 3. Dez. Ein Eisenbahnunglück bei Bellva de Gero, wo die beiden Schenke von Madrid und Barcelona zusammenstießen, forderte 53 Todesopfer; die Zahl der Verwundeten beträgt über 60. Die Ursache des Unglücks dürfte in der Verzögerung des Expresszuges von Barcelona liegen. Gewöhnlich können sich die beiden Expresszüge auf der Strecke auf dem Bahnhof Puñola de Hija. Infolge der Verzögerung wurde der Expresszug auf dem Bahnhof de Gero verlegt. Offenbar war die Weichenstellung fehlerhaft. Von den Toten konnten bisher 20 identifiziert werden.

Einsatz starker Verbände

Berlin, 3. Dez. Nach den beim Oberkommando der Wehrmacht vorliegenden Meldungen greifen in der Nacht zum 3. Dezember stärkere Kampfliegverbände die Hafenanlagen von Bristol mit Bomben aller Kaliber an. Bei der allgemein schlechten Wetterlage rücken unsere Flugzeuge teilweise bis zu der tiefliegenden unteren Wolkendecke durch, um die befohlenen Ziele mit Erdfrucht anzugreifen. Ein Kampfflagzeug, das gegen Ende des Angriffes besonders tief flog, stellte fest, daß im Osten und Westen der Stadt eine Fläche von je etwa ein Quadratkilometer Ausdehnung in Flammen stand. Dazwischen zogen sich lange Streifen brennender Lagerhäuser und Speicher hin. Auch andere Beobachtungen bestätigten die gute Trefferlage im Ziel.

„Die stärksten Nerven halten das nicht aus!“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

ER. 3. Dez. 3. Dez. - Gehern traf von London kommend, ein amerikanischer Geschäftsmann ein, der in London ein aufsehendes Geschäft innehatte. Er erklärte voranteligen Journalisten ausenüber, daß er trotz des besten Willens nicht mehr in der Lage gewesen sei, weiter in England auszuhalten. Er habe die ersten Bomben der Dauer der deutschen Luftangriffe noch verhältnismäßig gut überstanden, aber die weiteren Angriffe hätten sich derartig vermehrt und an Wirksamkeit angenommen, daß auch die stärksten Nerven auf die Dauer nicht aushalten könnten. Er habe sich deshalb nach den letzten Angriffen entschlossen, nach Amerika auszuwandern. Das Leben der amerikanischen Bevölkerung sei mit einem menschlichen Dasein überhaupt nicht mehr zu vergleichen. Die Folge davon sei, daß die Produktionskraft in den Betrieben, die von den deutschen Bomben noch nicht zerstört worden seien, in bedeutendem Maße abgenommen habe. Das bei dem Vorkommnis der britischen Rüstverhältnismäßig menschenähnliche Abwehr abbrechen würden, sei für einen Laien geradezu unverständlich und müsse in erster Linie auf die Lebensfähigkeit der deutschen Rüstung zurückzuführen werden.

Sieben schwere Nächte für Südengland

London, 3. Dez. Die sieben schweren Nächte für Südengland sind nun beendet. Die letzten Bombenangriffe auf Southampton sind beendet. Die Stadt ist nun wieder in der Dunkelheit festgelegt. Die Luftabwehr hat sich von Southampton verabschiedet. Die deutschen Bomben sind über die Küste hinweggegangen. Überall die Flak zu mitleidigen Schüssen, nahmen aber ihren Weg in andere Städte in Südwest-England, das nun in der siebenstündigen Dunkelheit von deutschen Luftangriffen nicht mehr bedroht ist. Southampton zum größten Teil aufgegeben werden mußte.

Kleine militärisch unwichtige Stadt wurde zu Wilhelmshaven

Berlin, 3. Dez. Amtlich verlautet: Der Informationsdienst des britischen Luftfahrtministeriums meldet am 2. Dezember um 19.19 Uhr Angriffe auf die Marinebasis von Wilhelmshaven. Die Angreifer sind fünf. Weder in noch bei Wilhelmshaven fiel eine einzige Bombe. Dagegen wurden einige Bomben in einer kleinen militärisch unwichtigen Stadt, 70 Kilometer von Wilhelmshaven entfernt, auf den deutschen Bahnhöfen und auf einige Wohnhäuser, zum Teil aber in freies Gelände geworfen.



„Englischer Schnellbootangriff brach im Feuer der deutschen Marineartillerie zusammen.“ So meldete kürzlich der OKW-Bericht. Unser Bild: Das in einem Hafen an der Kanalküste eingeschleppte englische Schnellboot.



Der Führer graulicher Generalfeldmarschall von Bock zum 60. Geburtstag. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht stattete dem zur Zeit in Berlin weilenden Generalfeldmarschall von Bock einen Besuch ab, um ihm seine Glückwünsche zum 60. Geburtstag zu überbringen.